

Welfenschloss Marienburg: Gastronomie öffnet trotz Sanierungsarbeiten

Die Gastronomie auf Schloss Marienburg öffnet an Wochenenden für Besucher, während das Schloss selbst derzeit geschlossen bleibt.

Pattensen. Schloss Marienburg, eine historische Sommerresidenz der Welfen, wird wieder ein gastronomisches Erlebnis bieten, obwohl die Innenräume aufgrund von Sicherheitsbedenken vorerst geschlossen bleiben.

Wiedereröffnung der Gastronomie

Heute um 12.00 Uhr wurde die Gastronomie im Schloss Marienburg wiedereröffnet. Diese Umsetzung geschieht trotz der Schließung des Schlosses für Besichtigungen. Die Stiftung Schloss Marienburg, die nun für den Betrieb zuständig ist, plant, die Gastronomie am Freitag, Samstag und Sonntag von 12.00 bis ca. 19.00 Uhr zugänglich zu machen. Änderungen der Öffnungszeiten sind jedoch möglich. Der neue Pachtvertrag wurde mit der Eventagentur Pohlposition geschlossen.

Die Herausforderung der Sanierung

Das prachtvolle Schloss ist nicht nur ein kulturelles Erbe, sondern steht auch vor großen Herausforderungen. Die Bauaufsicht der Region Hannover hat nach Inspektionen Sicherheitsbedenken geäußert, da das Kulturdenkmal in einem maroden Zustand ist und eine umfassende Sanierung benötigt. Dies wirft Fragen zur zukünftigen Nutzung und Erhaltung des Schlosses als Besuchermagnet auf.

Bedeutung für die Region

Vor der Schließung im letzten Jahr zog das Schloss jährlich bis zu 120.000 Besucher an. Diese Zahlen verdeutlichen die Bedeutung des kulturellen Erbes für die Region Hannover und seine Wirtschaft. Die Reaktivierung des gastronomischen Angebots ist ein erster Schritt, um die Attraktivität des Schlosses wiederzubeleben, während die Innenräume auf eine Sanierung warten.

Ein beliebter Drehort

Die Popularität von Schloss Marienburg wächst nicht nur durch die gastronomischen Angebote, sondern auch durch seine Rolle als Kulisse für die Amazon-Serie „Maxton Hall“, die jüngere Zuschauer weltweit anzieht. Diese Verbindung zum modernen Unterhaltungssektor könnte neue Besuchergruppen anziehen und das Schloss in ein neues Licht stellen.

Ein Erbe in neuen Händen

Die zukünftige Ausrichtung des Schlosses wurde durch Ernst August Prinz von Hannover neu strukturiert, der das Kulturdenkmal in eine Stiftung überführt hat. Dies hat zu einer wichtigen Neuausrichtung geführt, die sowohl das Erbe der Welfen als auch die Möglichkeiten für Engagement und Entwicklung im kulturellen Bereich betrifft.

Die Wiedereröffnung der Gastronomie ist somit nicht nur ein isoliertes Ereignis, sondern Teil eines umfassenderen Prozesses, der die Wiederbelebung und Erhaltung eines bedeutenden Teils der Hannoveraner Kulturgeschichte zum Ziel hat.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de